

## BAYERN – FIT FOR PARTNERSHIP

Restaurierung und Denkmalpflege  
für die Slowakei

31.03. – 03.04.2025



### ÜBER „BAYERN – FIT FOR PARTNERSHIP“

Das Erfolgsrezept von „Bayern – Fit for Partnership“ ist einfach: Bayerische Unternehmen zeigen ihr gesamtes Produkt- und Leistungsspektrum und können damit wertvolle Kontakte zu internationalen Entscheidungsträgern herstellen. Die Beteiligung erfolgt für bayerische Unternehmen kostenlos, in diesem Fall in Form von Präsentationen oder kurzen Gesprächen. Sie können aktiv an der Programmgestaltung mitwirken. Um die technische Organisation und Moderation durch erfahrene Partner kümmern wir uns!

„Bayern – Fit for Partnership“ ist ein vom Bayerischen Wirtschaftsministerium initiiertes und finanziertes internationales Weiterbildungsprogramm. Organisatorisch betreut wird es durch Bayern International, ein Tochterunternehmen des Freistaats Bayern. Durchgeführt wird das Projekt von der em&s GmbH in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Slowakischen Industrie- und Handelskammer.

Nutzen Sie die Gelegenheit und melden Sie sich noch heute an!

Nähere Infos erhalten Sie hier: <https://www.markt-wissen.de/aktuelle-projekte/bfp-slowakei-denkmalpflege/> oder durch direkten Kontakt zu den genannten Ansprechpartner\*innen.

### ZIELGRUPPE IN BAYERN

Das Projekt richtet sich an an bayerische Unternehmen und Handwerksbetriebe, die sich verstärkt in der Slowakei engagieren wollen. Folgende Bereiche sind von besonderem Interesse:

- Restaurierung und Denkmalpflege
- Anbieter von Produkten und Dienstleistungen aus diesem Bereich
- Spezialisierte Handwerker und Restauratoren, z.B. aus den Bereichen Metallbau, Holzbearbeitung, Steinbearbeitung, Glasbearbeitung
- Maurer, Bauunternehmen
- Architektur- und Planungsbüros
- Hersteller von Baumaterialien und Bauchemischen Produkten

### ZIELGRUPPE IN DER SLOWAKEI

Im Rahmen des geplanten Projektes sollen

- Entscheidungsträger von Behörden und öffentlichen Einrichtungen (zuständig für Bau & Denkmalschutz)
- Besitzer und Verwalter historischer Gebäude
- Generalunternehmer und Bauunternehmen
- Stiftungen und Verbände
- Vertreter relevanter Fachorganisationen
- Expert\*innen, die sich mit der Restaurierung des kulturellen Erbes und der Verwaltung von Denkmälern befassen
- Planungsbüros

aus der Slowakei (15-20 Teilnehmende) nach Bayern eingeladen werden.

## GESCHÄFTSCHANCEN FÜR BAYRISCHE UNTERNEHMEN IN DER SLOWAKEI

- Der Markt im Bereich der Sanierung und Denkmalpflege in der Slowakei ist durchaus sehr interessant für bayerische Fachfirmen. Zum einen sorgt die einzigartig große Dichte an historischen Gebäuden, Burgen und Schlössern in der Slowakei für einen großen Bedarf an Restaurierungsarbeiten. Daraus ergeben sich hervorragende Chancen für bayerische Restauratoren und Handwerker. Zum anderen wird auf die Sanierung und Restaurierung der kulturhistorischen Zeugnisse viel Wert gelegt und es werden erhebliche finanzielle Mittel im Staatshaushalt dafür bereitgestellt. Zurzeit gibt es über 10.000 unbewegliche Denkmäler im Land. Davon ist ein großer Teil als Wohngebäude genutzt. Auch Sakralbauten haben eine große Bedeutung.
- Für den Erhalt eines Denkmals ist in der Slowakei der Eigentümer verantwortlich, er hat auch für die damit verbundenen Kosten aufzukommen. Ende 2021 waren gut 37% der Baudenkmäler in Besitz von Staat oder Gemeinden, weitere 26% befanden sich in kirchlichem Besitz. Privatpersonen waren bei 27% der Denkmäler die Eigentümer.
- In der Slowakei sind gut eine Million Wohnungen noch nicht energetisch saniert. Das Einsparpotenzial ist enorm. Auch bei Einfamilienhäusern und öffentlichen Gebäuden gibt es erheblichen Nachholbedarf. Bis 2026 sollen 30.000 Eigenheime und 117.000 m<sup>2</sup> Fläche öffentlicher denkmalgeschützter Gebäude (mindestens 100 Objekte) energetisch saniert werden.
- Im September 2024 startete das slowakische Investitionsministerium zudem einen Aufruf von über 250 Mio. Euro für die Sanierung gefährdeter kultureller Stätten, der aus den EU-Strukturfonds finanziert wird (operationelles Programm „Slowakei“). Die Mittel sollen nicht nur die Restaurierung historischer Gebäude unterstützen, sondern auch die lokale Entwicklung durch Kultur- und Tourismusförderung ankurbeln.
- In der Slowakei gibt es in den Bereichen Sanierung und Restaurierung nicht genügend Baufirmen, um die hohe und weiterhin steigende Nachfrage zu decken. Bayerischen Handwerkern, Baufirmen und Herstellern von Baumaterialien bieten sich dadurch gute Geschäftsmöglichkeiten. Auch genießen sie in der Slowakei, aufgrund ihres hohen Qualitätsstandards, einen ausgezeichneten Ruf. Das Lohnniveau in der Slowakei hat sich, aufgrund des Fachkräftemangels und der hohen Nachfrage nach Dienstleistungen im Baubereich, dem deutschen Niveau inzwischen angeglichen. Denkmalerfahrene ausländische Handwerker und Anbieter sind gefragt und haben daher gute Möglichkeiten in der Slowakei Geschäfte zu machen.
- Für bayerische Unternehmen ergeben sich durch das Projekt gute Möglichkeiten zum Aufbau von Geschäftskontakten mit Unternehmen und staatlichen Organisationen. Durch den direkten Kontakt zu slowakischen Entscheidungsträgern können weiterführende Gespräche und Verhandlungen vereinbart werden.

## ABLAUF DER VERANSTALTUNG UND WEITERE VERANSTALTUNGSDETAILS

- Firmenbesichtigungen / Produkt- und Maschinenvorführungen / Präsentationen
- Besichtigung von Referenzprojekten in Bayern
- Präsentationsveranstaltung mit Hausmesse am Montag, 31.03.2025 im bei der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz in Regensburg
- Sprache: Verdolmetschung Deutsch-Slowakisch
- KOSTERNFREIE TEILNAHME FÜR BAYRISCHE UNTERNEHMEN

### ANSPRECHPARTNER

Information und Anmeldung

em&s GmbH  
**Dr. Ulrich Wild**  
+49 8444 9246 977  
[wild@markt-wissen.de](mailto:wild@markt-wissen.de)

Bayern Handwerk International  
**Fatos Camuz**  
+49 911 586856-12  
[f.camuz@bh-international.de](mailto:f.camuz@bh-international.de)

### ANSPRECHPARTNER/IN

BFP-Programm

Bayern International GmbH  
**Maria Schmid Bragagnollo**  
+49 89 66 05 66-106  
[MSchmid@bayern-international.de](mailto:MSchmid@bayern-international.de)